E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 18. Mai 2018 | Nummer 20

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Die Welt-Elite der Segler ist zum 21. Mal in Langenargen

Am 17. Mai sind zwölf fünfköpfigen Crews aus neun Ländern in die fünftägige Grade-One-Serie vor Langenargen gestartet. Für sie geht es um Preisgeld und wichtige Weltranglistenpunkte sowie den Aufstieg in der neuen Match Race Super League, deren einziger deutscher Tour-Stopp das Match Race Germany ist.

Die Besten werden am Pfingstmontag im Anschluss an die große öffentliche Sieger-Pressekonferenz im Herzen des Langenargener Gondelhafens geehrt.

Als top-gesetzter Akteur startet mit dem Franzosen Maxime Mesnil die Nummer 4 der Weltrangliste zum dritten Mal in Folge in den deutschen Grand Prix. Der Steuermann des Match in Black by Normandie Elite Teams will sich nach dem Vize-Titel 2016 und Platz 6 im vergangenen Jahr mit seiner Mannschaft wieder steigern. Mesnil freut sich auf sein Comeback und das Wiedersehen mit den Gastgebern vom Match Center Germany, dem Yacht-Club Langenargen und Zehntausenden Fans: „Wir fühlen uns beim Match Race Germany immer sehr willkommen."

Eric Monnin und sein Albert Riele Swiss Team haben das gleiche Ziel wie die Franzosen vor Augen und nichts weniger als die Titelverteidigung im Sinn: „Neben vielen weiteren guten Gründen motiviert uns zusätzlich das nicht ganz einfach Ziel der Titelverteidigung." Der 42-jährige Steuermann aus Stäfa ist aktuell Neunter der Matchrace-Weltrangliste und nach bislang drei von 18 Regatten Sechster der Match Race Super League. Gleich mehrere Starter können beim Match Race Germany ihre Position in der Match Race Super League (MRSL) deutlich verbessern. Die MRSL-Rangliste wird nach dem Bodensee-Gipfel voraussichtlich einen neuen Spitzenreiter haben. „Wir sind mit der Entwicklung der von uns mitetablierten Match Race Super League für Match Racing auf einem Rumpf sehr zufrieden", zog Sportdirektor Eberhard Magg nach den Auftakt-Regatten eine erste Zwischenbilanz für den weltumspannenden Circuit. Vor Langenargen sind die Segel unter Wind: Am Mittwoch hat das Match Race Germany mit dem Freien Training der zwölf Teams aus neun Ländern begonnen. Am Donnerstag fiel der Startschuss der 21. Auflage auf dem Bodensee vor Langenargen. Aber wer weiß schon, dass seit der Premiere des Match Race Germany 1200 Segler und Seglerinnen hier in Langenargen Deutschlands führenden Duellsegel-Klassiker zu einem Sportereignis von internationaler Bedeutung gemacht haben? Und dass bislang Steuerleute aus zehn Nationen den Deutschen Grand Prix gewinnen konnten und Australier diese ewige Nationenwertung anführen? Diese und viele andere spannende Fakten haben die Veranstalter zusammengefasst:

1.000.000 Programmhefte sind seit der Premiere des Match Race Germany (1997) in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung verteilt worden. 450.000 Besucher haben sich seitdem vom Match Race Germany begeistern lassen. 10.000 Tiefenmeter wurden seit 1997 von der Wettfahrtleitung um Wettfahrtleiter Rudi Magg beim Tonnenlegen und Ankersetzen überwunden. 7800 Einwohner hat der schöne Bodenseeort Langenargen – Heimathafen des Match Race Germany. Während der bekanntesten deutschen Matchrace-Regatta werden über fünf Tage im Durchschnitt rund viermal so viele Gäste Langenargen besuchen. Der Besucherrekord steht bei mehr als 40.000 Besuchern in 2012. Zusammen mit der 21. Auflage haben 1200 Segler und Seglerinnen am Match Race Germany teilgenommen. 600 Verträge mit Partnern und Sponsoren wurden in 21 Jahren Match Race Germany unterzeichnet – mit steigender Tendenz. 105 Veranstaltungstage haben das Match Race Germany in 21 Jahren zum internationalen Klassiker gemacht – die nächsten 105 wurden am vergangenen Mittwoch eingeläutet. Zehn Nationen und ihre Teams haben das Match Race Germany in der Vergangenheit gewonnen: Australien (1998, 2004, 2005, 2006), Dänemark (1997, 2002, 2003), Großbritannien (2009, 2013, 2014), Frankreich (2000, 2008), Italien (2007, 2011), Neuseeland (2010, 2012), Deutschland (2001), Kroatien (2015), Polen (2016) und die Schweiz (2017). Der Australier Peter Gilmour ist Rekordsieger: nacheinander konnte er zwischen 2004 und 2006 in Folge gewinnen. Vier Siege gehen bislang auf das Konto der Segelnation Australien: 1998 gewann die Mannschaft von Neville Wittey, von 2004 bis 2006 dominierte sein Landsmann Peter Gilmour das Geschehen auf dem Bodensee.

Drei Bootstypen haben das Match Race Germany in bislang 21 Jahren geprägt: Von 1997 bis 2002 war die „Diamant" das Boot der Wahl. Zwischen 2003 und 2010 prägte die „Bavaria 35 Match" das Geschehen. Seit 2011 wird auf 40-Fuß-Yachten gesegelt – den größten Einrümpfern der Match Race Super League und weltweit im Match Race überhaupt.

Zwei Männer verantworten das Match Race Germany seit mehr als zwei Jahrzehnten: Sportdirektor Eberhard Magg und Event-Direktor Harald Thierer. Beide sitzen als Geschäftspartner und beste Freunde in einem Boot mit ihrem starken Match-Race-Germany-Team.

Einem deutschern Steuermann gelang es bislang, den Großen Preis von Deutschland zu Gewinnen: 2001 gewann die Mannschaft um Steuermann Markus Wieser und besiegte das prominent besetzte Team um den dreimaligen Olympiasieger Jochen Schümann nach heftig umkämpften Duellen mit 3:2. Dazurechnen dürfe man „anteilig" den Sieg von Karol Jablonski, heißt es: Der Deutsch-Pole gewann das Rennen 2016, besitzt einen polnischen und einen deutschen Pass und startet auch in diesem Jahr wieder ins Match Race Germany.

Die Match Race Super League 2018

Die Match Race Super League ist die weltgrößte internationale Serie im Match Racing. Sie umfasst 18 Events auf vier Kontinenten. *race*

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

CertiFORM

Wahl der Schöffinnen und Schöffen
der Gemeinde/~~Stadt~~ Gemeinde Langenargen
für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen liegt

in der Zeit vom 22.05.2018 bis 28.05.2018

im Rathaus Langenargen, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen ~~-straße~~, Zimmer Nr. 15

zu jedermanns Einsicht auf.

Innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist bis einschließlich 04.06.2018 kann schriftlich oder zu Protokoll beim Hauptamt der Gemeinde Langenargen, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen ~~-straße, Haus-Nr.~~ Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) entweder nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Bürgermeisteramt
- Hauptamt -
Obere Seestraße 1
88085 Langenargen

Langenargen, 18.05.2018
(Ort und Datum)

GEMEINDE LANGENARGEN (Siegel) BODENSEEKREIS

(Unterschrift)

Achim Krafft
Bürgermeister

BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten! Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.082/051.1 Bekanntmachung über die Auflegungsfrist - Schöffen (1118)

Gemeindenachrichten

Wolfgang Lindner stellt sich vor…

Mit Wolfgang Lindner, als neue Lehrkraft für den Fachbereich Schlagzeug, dürfen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern sowie das Lehrerkollegium der Musikschule Langenargen sehr freuen: Nachdem die Stelle bundesweit ausgeschrieben wurde, konnte er sich als ehemaliger Professor für Schlagwerk des Landeskonservatorium für Vorarlberg, ganz klar gegen seine Konkurrenten vor einer Fachjury durchsetzen. Wolfgang Lindner studierte am berühmten Mozarteum in Salzburg, an der Musikhochschule in München sowie am Konservatorium in Wien Perkussion und Komposition und bildete sich in Kammermusik und Jazzkursen weiter. Er war 15 Jahre im Sinfonieorchester St. Gallen tätig und spielte regelmäßig beim Rundfunksinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks, der Münchner Staatsoper, dem Mozarteumorchester u.v.m.. Als Allroundmusiker ist er nicht nur in der Welt der Klassik zu Hause: Durch sein Kompositionsschaffen und die Leidenschaft für neue Musik, erhielt er einen ersten Preis beim ORF-Wettbewerb in Salzburg für die Interpretation neuer Musik. Er wirkte mit bei zahlreichen Kammermusikensembles und CD-Einspielungen, wie z. B. dem „österreichischen Ensemble für neue Musik", das legendäre Blechbläserensemble „Laurentius von Schnifis" oder bei „Latino Americano". *fk*

Immanuel Kuhn (li.) und Wolfgang Lindner am Marimbaphon. Bild: Florian Keller

Kinderstadt Mini-LA 2018

Die diesjährigen Ferienspiele finden vom 12. bis 17. August statt. Die Anmeldeformulare sind ab sofort im Foyer des Rathauses, ebenso in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule erhältlich oder von unserer Homepage der Gemeinde Langenargen, www.langenargen.de, zu entnehmen. Die Anmeldungen können Sie in der Zeit vom 25. bis 28. Juni postalisch mit dem ausgefüllten Anmeldeformular an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Jasmin Janisch richten. Für den Eingang der Anmeldungen gilt der Posteingangsstempel. Sollten nicht genügend freie Plätze für alle Kinder zur Verfügung stehen, wird das Los entscheiden. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur dann gültig ist, wenn Sie die dem Anmeldeformular beiliegende Abbuchungsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben mit abgeben. Die Abbuchung erfolgt zum 4. Juli 2018. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt erst nach diesem Termin, wenn der Geldeingang verzeichnet wurde. Sollte eine Abbuchung zu oben genanntem Termin nicht möglich sein, erhalten Sie keine Teilnahmebestätigung. Somit kann auch keine Teilnahme erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt wie vergangenes Jahr 70 Euro pro Kind und für jedes weitere Geschwisterkind 60 Euro. In Härtefällen, falls es Ihnen nicht möglich ist, die Teilnehmergebühr zu entrichten, wenden Sie sich bitte vorab an den Leiter des Hauptamtes Herrn Klaus-Peter Bitzer (07543 - 9330-22).

Es können nur Kinder teilnehmen, die bereits acht Jahre alt sind oder im Jahr 2018 noch acht Jahre alt werden, aber noch nicht 14 Jahre alt sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Eine Anmeldung ist vorerst nur für Langenargener Kinder möglich.

Freitag, 18. Mai 2018 – Feuerwerk in Langenargen

Am heutigen Freitag findet aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

Gruppenauskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammenhang das Lebensjahr bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information von Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (§2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

LANGENARGEN

Die Gemeinde Langenargen sucht für den Bauhof für die Monate Juli, August, September

Ferienjobber

vorwiegend zur Ortsreinigung, zeitl. Umfang ca. 2-4 Std./Tag

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.langenargen.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an

GEMEINDEVERWALTUNG LANGENARGEN
Hauptamt – Personal
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de | www.langenargen.de

LANGENARGEN BODENSEE

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren und Ehejubilaren an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Jeder Einwohner hat gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren sowie Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Das Rathaus wird am Mittwoch, 23. Mai 2018, aufgrund des Jahrestags der Verkündung des Grundgesetzes mit der Deutschlandflagge beflaggt.

Namenskürzelauflösung der Gemeindemitarbeiter

fk: Florian Keller, Leiter der Musikschule Langenargen

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Wolfgang Gerhard Struwe zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 19. Mai.

Frau Isolde Bühler zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 21. Mai.

Herr Rudolf Stocker zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 22. Mai.

Herr Helmuth Georg Selig zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 22. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma*

Gastfamilien für französische Ferienjobber gesucht

Im Juli kommen laut einer Pressemitteilung mehrere französische Ferienjobber aus der Partnerstadt nach Langenargen. Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi sucht für zwei von ihnen noch dringend Gastfamilien. Die beiden Ferienjobberinnen im Alter von 16 und 17 Jahren brauchen eine Unterkunft von Sonntag, 8. Juli, bis Samstag, 21. Juli. Arbeiten werden sie im Kindergarten Bierkeller. Ein weiterer 16-jähriger Ferienjobber braucht eine Unterkunft für eine Woche zwischen Sonntag, 15. Juli, bis Samstag, 21. Juli. Er wird im Bauhof beschäftigt sein.

Weitere Info erteilt die 2. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi, Iris Strobel, unter Tel. 07543 - 605239. *mb*

Partnerschaftsvereine eröffnen Boule- und Bocciapark

Langenargens Bürgermeister Achim Krafft hat im Beisein zahlreicher Mitglieder der beiden Partnerschaftsvereine Bois-le-Roi und Noli den neu gestalteten und überarbeiteten Boule- und Bocciapark im Schlosspark offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Nach längerem Warten sind die Arbeiten an der Anlage weitestgehend abgeschlossen. Unsere Bahn gehört mit ihrer traumhaften Lage direkt am See und mit Blick auf das Schloss Montfort sicherlich zu den schönsten in der gesamten Region. Neben einem neuen Spielbelag, einem Schrank für Utensilien, einer neuen LED-Beleuchtungsanlage und einer Tafel für die Spielergebnisse, sind wir gerne dem Wunsch nachgekommen und haben neue Sitzbänke samt Abstelltische, die wir im Übrigen kostenlos erhalten haben, am Rande der Anlage installiert", so Bürgermeister Krafft zum Eröffnungspublikum.

Im Anschluss stellten Jörg Barth das französische Boulespiel und Alfred Seidenschnur die italienische Variante des Bocciaspielens vor.

Bei Wein und Käse wurden dann die ersten Partien ausgetragen. *ah/mb*

Bürgermeister Achim Krafft (Mitte) eröffnet im Beisein zahlreicher Mitgleider der Partnerschaftsvereine Langenargen-Noli und Langenargen/Bois-le-Roi die überarbeitete Boule- und Bocciabahn im Schlosspark. *Bild: Andy Heinrich*

Seniorennachmittag – Buslinie 621 trifft auf großes Interesse

Sehr interessiert haben sich die Seniorinnen und Senioren am Montag, 7. Mai, bei der Vorstellung der Buslinie 621 gezeigt, die im vergangenen Jahr auf Initiative der Gemeinde eingerichtet wurde.

Mehr als 60 Gäste des Seniorennachmittages besichtigten auf dem Münzhofvorplatz den Bus und stellten bei den Mitarbeitenden des Anbieters ihre Fragen oder versorgten sich mit Infomaterial und Fahrplänen, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeindeseniorenbeauftragten.

Das Besondere an diesem Fahrzeug ist, dass Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator den Bus, gegebenenfalls auch mit Unterstützung der Fahrer, gut nutzen können. Außerdem ermöglicht die Linie 621 zusätzliche Fahrtmöglichkeiten innerhalb von Langenargen, in die Ortsteile und in die Nachbargemeinden Eriskirch und die Stadt Tettnang.

Das Symbol im Fahrplan bedeutet: Fahrtanmeldungen eine Stunde vorab unter 0751 - 3614152 nötig

Was gilt es zu beachten? Wer im Rollstuhl mitfahren möchte, erleichtert sich und dem Fahrer einen reibungslosen Ablauf mit einem kurzen Anruf bei der Firma Strauss. Der Zustieg an den Haltestellen, die im Fahrplan mit einem Telefonhörer gekennzeichnet sind, erfordern hingegen immer eine Anmeldung – spätestens eine Stunde vor dem Antritt der Fahrt – unter der Nummer: 0751 - 3614152. Für die Fahrkarten gilt der reguläre bodo-Tarif. Weitere Infos können eingeholt werden beim Strauss-Kundencenter Tettnang, Tel. 07542 - 53000.

„Nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie eine Fahrt mit dem Bus an einem Tag, an dem Sie keine Termine haben. Sie können die Haltestellen und den Ablauf der Linie in Ruhe abfahren und wissen beim nächsten Arzt-Termin in Tettnang wie sie das Angebot nutzen können“ schlug Annette Hermann, Seniorenbeauftragte der Gemeinde, den Interessierten vor.

Im Anschluss sorgte Eberhard Lüdecke vom Mundharmonikakreis Bodensee mit Mundharmonika und Gitarre für musikalische Unterhaltung. *her/mb*

Einschränkungen im Busverkehr während der Pfingstferien

Netzgültigkeit für Schülermonatskarten & JuniorTickets

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund bodo möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der kommenden Pfingstferien hinweisen.

In den Schulferien von Dienstag, 22. Mai, bis einschließlich Freitag, 1. Juni, verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (= Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht. Seine Fahrgäste bittet der Verbund deshalb, bei der Reiseplanung auf dieses Symbol für Schulbusse besonders zu achten.

Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich. Auch die bodo-FahrplanApp (für Android und iOS) bietet aktuelle Fahrplanauskünfte.

bodo-Schülermonatskarten (z.B. für Vollzeitschüler und Auszubildende) und JuniorTickets für den Monat Juni haben in der genannten Ferienzeit ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im gesamten bodo-Verbundgebiet der drei Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg (außer in den DB-Fernzügen IC/EC). *mb*

Beim Seniorennachmittag wird der Bus der Linie 621 vorgestellt. Bild: Annette Hermann

Frühstück

Zeit, dass ich ins Blickfeld rück
jenes täglich frühe Stück,
das man ob gesund, ob kränklich,
mit Genuss und unbedenklich,
wenn das Lebensumfeld stimmt,
seit man da ist zu sich nimmt.

Während man noch eben tief
in des Bettes Federn schlief,
sich im Halbschlaf gerne dreht,
ist man derart duftumweht,
dass man froh dem Bett entkriecht,
wenn die Nase Kaffee riecht.

Selbst nach schrillem Weckerton
ist zutiefst Motivation
Kaffee, Tee auch Schokolade,
dann die Fruchtgelee Parade,
Croissons und Körnerwecken
sind im Brotkorb zu entdecken. -
Allerdings der Haferschleim
lässt nicht jeden glücklich sein. -
Dass du Müslisorten probst,
joghurt-, milch-vermengt mit Obst,
ändert nichts an Käse, Wurst,
dem Schluck Sekt, auch gegen Durst,
dann das Bild des Brutzelspecks
oder besser Ham and Eggs
fördern unsere Tageskraft
nebst dem Glas Orangensaft.

Gutes Frühstück ist kein Traum,
reichlich sei es, gib ihm Raum!
Denn danach - laut Pflichtenheft -
folgt das tägliche Geschäft.

Axel Rheineck

Vorgezogener Redaktionschluss

für Ausgabe 22

(Erscheinungstag: Freitag, 1. Juni)

Der Redaktionsschluss für Ausgabe 22 mit Erscheinungstermin Freitag, 1. Juni, wird wegen des Feiertages „Fronleichnam“ vorverlegt auf Montag, 28. Mai, 12 Uhr. *tv*

Kirchliche Nachrichten

… ein Pilgerstab geht um den Bodensee

Pilgerweg für den Frieden

Vom 12. bis 26. Mai wird ein Pilgerweg für den Frieden rund um den Bodensee beschritten. An verschiedenen Stationen wird der Pilgerstab weitergereicht, begleitet von kleinen Festen oder Events, teilt das ev. Pfarramt mit.

Den Pilgerweg zu beschreiten ist jeder Mensch eingeladen, auch, um nur ein Stück des Weges, einzelne Teilstrecken – oder den gesamten Weg um den See mitzupilgern.

Am 15. Mai wurde der Stab an der Konzertmuschel in Friedrichshafen übergeben. Die Kirchenband Eriskirch gestaltete dazu ein musikalisches Friedensgebet.

Am 16. Mai sind die Pilger an der Konzertmuschel in Friedrichshafen gestartet. Von dort ging es über Langenargen, Kressbronn, Nonnenhorn und Wasserburg zu den Friedensräumen im Lindenhofpark.

Genauere Informationen finden sich im Internet unter dem Suchbegriff „pilgern-fuer-den-frieden“. *mb*

St. Martin Langenargen

Samstag, 19. Mai
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 20. Mai
9.40 Rosenkranz entfällt
10.15 Hochamt mit Kirchenchor
18.30 Pfingstvesper mit Choralschola

Montag, 21. Mai
10.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Mai
18.30 Anbetung

Freitag, 25. Mai
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Mai
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 20. Mai
8.30 Hochamt mit Kirchenchor

Montag, 21. Mai
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Mai
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 24. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Einladung zu einem von der „Cursillo-Bewegung“ mitgestalteten Gottesdienst am Freitag, 18. Mai, 18.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Langenargen. Nach der Messe stehen die Mitarbeiter der Bewegung für Fragen zur Verfügung. Regionale Ansprechpartner: Claudia und Karl-Heinz Kimmerle, Tel. 07543 - 1276.

Handarbeitstreff am Dienstag, 22. Mai, 14 Uhr im Konferenzraum.

Kath. Frauenbund – Neues Team

Bei der Versammlung des Frauenbundes sind am 25. April von der Gruppe vier neue Frauen ins Leitungsteam gewählt worden. In der darauffolgenden Teamsitzung am 9. Mai sind die Aufgaben für die nächsten beiden Jahre neu vergeben worden: Maria Maier übernimmt im Team unverändert die Aufgaben als Ansprechpartnerin und wird vertreten von Claudia Santus. Ulla Wund erfüllt im Team unverändert Aufgaben einer Schriftführerin, vertreten von Margret Wocher; Sonja Nagel erfüllt Aufgaben einer Kassiererin ebenso vertreten von Margret Wocher. Elisabeth Vietz erfüllt im Team Aufgaben einer Beisitzerin. Ausgeschieden sind: Daniela Biskupek (nach acht Jahren); Monika Schmidhuber (nach vier Jahren); Ellen Stohr (nach 16 Jahren) und Regina Weigl (nach 12 Jahren). Ihnen wurde für ihren Einsatz bereits im Rahmen der Versammlung Ende April mit Gutscheinen und Rosen gedankt. *Maria Maier/mb*

Mitteilungen Oberdorf

Ministranten aufgenommen: In der Kirchengemeinde St. Wendelin sind am vergangenen Sonntag zwei neue Ministranten aufgenommen worden: Elias Dillmann und Lauren Wenzler.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Pfarrbüro Nachmittags teilweise geschlossen: In den Ferien ist das Pfarrbüro am Mittwoch, 23. Mai, und am Donnerstag, 24. Mai, nachmittags geschlossen.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Notdienst der Apotheken

Welche Apotheken Notdienst haben, kann gebührenfrei erfragt werden unter Tel. 0800 - 0022833 und aus dem Mobilfunknetz gebührenfrei unter Tel. 22833.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. *Sacharja 4, 6*

Gottesdienste

Sonntag – Pfingstsonntag, 20. Mai
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl mit anschließendem „Sec und Co.“ unter der Linde
10.30 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl

Montag – Pfingstmontag, 21. Mai
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Prädikantin Emrich-Sterl)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Emrich-Sterl)

Gottesdienst-Vorschau

Sonntag, 27. Mai
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling); mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)

Sonntag, 3. Juni
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl mit Konfirmationsjubiläum

Die Woche

Mittwoch, 23. Mai
9.30 Besuchsdiensttreff in Eriskirch

Freitag, 25. Mai
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)

Aktuelles

„Sec und Co.“ unter der Linde in Langenargen: Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchengemeide unter die Linde im Pfarrhof der Friedenskirche in Langenargen zu zwangloser ‚Communikation‘ ein. Bei schlechtem Wetter: im Gemeindesaal.

Konfirmation 2018 in Langenargen

Aus Langenargen wurden in der Friedenskirche durch Pfarrer Matthias Eidt folgende Jugendliche konfirmiert:

Am Sonntag, 22. April: Jonah Bertiller, Nina Durner, Tobias Ege, Fabian und Robin Hertnagel, Matthias Keller, Cassiopeia Lux, Annika Paust, Raphael Root und Sarah Springer.

Am Sonntag 29. April: Carla Baer, Lelia Behr, Marleen Beyer, Merle Feldkamp, Mona Oberhofer, Angelina Ott, Amelie Peterhansl, Tiziana Speck, Adrian Terwart, Gillian Wagner und Kathrin Zeininger.

Am Sonntag 6. Mai: Hannah Baltrusch, Benedikt Lux, Theresa Oeckl, Sarah Schöner, Jonathan Schütz, Linus Springer, Fynn und Jesper Karpowitz.

Konfirmationsjubiläum in Eriskirch 2018: Wie im vergangenen Jahr werden alle Konfirmationsjubiläen in einem Abendmahlgottesdienst in der Kreuzkirche in Eriskirch miteinander gefeiert. Noch einmal wird der Denkspruch genannt und jeder Jubilar unter den Segen Gottes gestellt. Der Termin steht auch schon fest: am 3. Juni, 10.15 Uhr. Konfirmationsjubiläen sind das 25-Jährige, 50-, 60- oder 70-Jährige. Wer dabei sein möchte, ist gebeten, sich mit Pfarrerin Neveling in Verbindung zu setzen unter Tel. 07542 - 978208.

Anmeldung der neuen Konfirmanden für Eriskirch: Am Mittwoch, 6. Juni, 18.30 Uhr findet die Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang in Eriskirch im Gemeindesaal der evangelischen Kreuzkirche statt. Eingeladen zum Konfirmandenunterricht sind Jugendliche, die im Moment die 7. Klasse besuchen und am evangelischen Religionsunterricht teilnehmen. Die Anmeldung kann nur persönlich durch die Eltern vorgenommen werden. Ist das Kind außerhalb der Kirchengemeinde getauft worden, ist die Tauf-Urkunde mitzubringen. Eingeladen zu diesem Abend sind auch die Jugendlichen. Der Abend ist zugleich erster Elternabend. *mb*

Urlaub von Pfarrerin Neveling bis 21. Mai. Vertretung hat das Pfarrehepaar Wagner (Tel. 07542 - 7455) aus Tettnang.

Urlaub von Pfarrer Matthias Eidt: Pfarrer Eidt befindet sich in der Zeit vom 22. Mai bis einschließlich 3. Juni im Urlaub und wird durch Pfarrerin Neveling, erreichbar unter Tel. 07542 - 978208, vertreten.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, Fax 07543 - 912683. Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. u. Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 20. Mai – Pfingsten

9.30 Gottesdienst in Lindau, Webergasse 9, gehalten durch Apostel Bauer

Donnerstag, 24. Mai

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Kirchenchor der Friedenskirche auf Tour

Ein Ausflug des Kirchenchores der ev. Friedenskirche im Anschluss an einen Konfirmationsgottesdienst hat in diesem Jahr in ein Restaurant nach Ravensburg, ein Kloster und ein Konzert geführt. Begonnen hat der sonnige Tag mit den Werken „Jesu bleibet meine Freude" von Johann Sebastian Bach und der Motette „Herr, deine Güte reicht so weit" von Uwe Luer, die der Chor im Gottesdienst gesungen hat, begleitet von Organist Rudolf Mader und der Solistin Hannah Schütz (Piccoloflöte und Sopran). Nach einem Glas Sekt unter der Linde im Pfarrhof ging es nach Ravensburg, die asiatische Küche zu erleben, und zur Besichtigung einer Klosteranlage mit Klostergärten, durch die Suzanne Walker führte. In einem Konzert des Bodenseefestivals erlebten allen den Moskauer Kathedralchor. Zu Gehör kamen unter anderem die Vespern op. 37 von Sergej Rachmaninow, die laut Bericht als Höhepunkt der russisch-orthodoxen Chorkunst gelten.

Der Kirchenchor meldet sich nun erst wieder anlässlich des Gemeindefestes am 1. Juli zurück: mit einer Motette zu Psalm 36. Abschluss des Chorjahres wird der Uferfest-Gottesdienst am 29. Juli vor den großen Sommerferien sein. Die Möglichkeit, im Chor mitzumachen, besteht jederzeit: Geprobt wird donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in Langenargen, heißt es abschließend. *mb*

VCP-Hütte der Wölflinge auf dem Höchsten

Neun Kinder der Wölflinge der VCP-Pfadfinder aus Langenargen haben Ende April zum ersten Mal an einer Hüttenfreizeit teilgenommen. Begleitet von vier Gruppenleitern verbrachten sie ein Wochenende auf dem Höchsten.

Das Geländespiel: Mirakulix galt es zu helfen, wofür erst einige Fähigkeiten trainiert werden mussten. Bei den gestellten Aufgaben war das Mixen eines Zaubertranks die Rettung. Jede Zutat dazu wurde auf einer der Stationen beim Lauf durch das Gelände erspielt. Weitere Programmpunkte: Lagerfeuer mit Zaubertrank, Nachtwanderung mit Fackeln, eine Andacht und der abschließende Hausputz. *mb*

Gastfamilien gesucht

Wer ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei hat und Freude am Umgang mit Menschen, sich darüberhinaus vorstellen kann, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, ist eingeladen, sich bei der Liebenau Teilhabe zu melden.

Diese sucht im Bodenseekreis engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben und Senioren, die nicht mehr alleine leben können, heißt es in einer Pressemitteilung. Wer dazu bereit wäre, den erwartet dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Kontakt: Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg; Tel. 0751 - 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe *mb*

Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch

- Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 3776400
- Schlachthausstr. 5, 88662 Überlingen, Tel.: 07551 - 9444746

Fax: 07541 - 3776401; Mail: info@beratungsstelle-morgenrot.de, www.beratungsstelle-morgenrot.de.

Mitgewirkt an Ausgabe 20 haben

race:	Match Race Germany GmbH
ah:	Andy Heinrich, sz
her:	Annette Hermann, Seniorenarbeit der Gemeinde Langenargen, Arbeitskreis „Senioren und Soziales"
chv:	Christel Voith, sz
alx:	Alexander Mayer für den Yacht Club Langenargen
bw:	Barbara Winkelhausen, Jugendarbeit des Yachtclub Langenargen, YCL
js:	John Sobeck; Abteilung Leichtathletik, TV02 Langenargen e.V.
jb:	Jochen Blankenhorn Abteilung Tischtennis TV02 Langenargen e.V.
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
bm:	Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC
gm/lhb:	Dr. Gerhard Moll/Lyn Harrison-Bart für die DLRG-Ortsgruppe
sig:	Siegfried Großkopf, sz
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung
tv:	Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Entfällt am Pfingstmontag. Nächster Termin: 25. Mai.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; 14 Uhr, Anmeldung bis Mo., Tel. 07543 - 3542.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 10 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Di., 18 Uhr unter Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer: 1,5 Std.; Anmeldung und Treff: Hotel „Seeperle". Wöchentlich ab April. Fahrradverleih vor Ort; 5 Euro/*.

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr am letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).
Nächster Termin: 30. Mai.

Führung durch das Museum Langenargen: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour (rd. 30 km); Start 9 Uhr; Treff/Anmeldung (Reservierung der E-Bikes bis Mi., 12 Uhr) bei der Tourist-Info; wetterabhängig; Kosten: 5 Euro/*.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin: viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr); bis Ende September; Eintritt frei.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 18. Mai

ab 9 Uhr	Match Race Germany – Internationale Segelregatta Qualifikations-Regatten und Aktions- und Kinderprogramm	Uferpromenade
	19 Uhr: „Aprés-Sail" in der Erdinger Urweisse Hütt'n „Hüttenzauber" – Match Race goes Lederhose u. Dirndl; m.d. „Eschbach Buam"	
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort

Samstag, 19. Mai

ab 9 Uhr	Match Race Germany – Internationale Segelregatta Abschluss-Qualifikations-Regatten, Aktions-/Kinderprogramm, Schnuppersegeln des YCL für Kinder/Jugendliche Wasserfun-Aktionspark mit kostenlosem SUP-Test	Uferpromenade
	ab 19 Uhr: „Aprés-Sail" in der Erdinger Urweisse Hütt'n „Party Stadl" mit DJ Heiko Berger	
20 Uhr	Tanzsalon im „Hirscher": „Dancefloor Classics 1990 to 2020" mit DJ Tom – from HH to LA – house · hip hop · funk · soul · black · new dance classics; bis 1 Uhr, Eintritt: 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 20. Mai – Pfingstsonntag

8 Uhr	NABU: Exkursion im Mariabrunner Wald; Dauer: ca. 2,5 Std Treff: Einfahrt Recyclinghof Sputenwinkel	Eriskirch
zwischen Braitenrain und Bürgermoos		
ab 9 Uhr	Match Race Germany – Internationale Segelregatta Abschluss-Viertelfinale und Halbfinale; Aktions- und Kinderprogramm, Wasserfun-Aktionspark mit kostenlosem SUP-Test	Uferpromenade
	ab 19 Uhr: „Aprés-Sail" in der Erdinger Urweisse Hütt'n „Soul Hütte" mit Jürgen Waidele & friends feat. Eliza Kay	
22 Uhr	Match Race Afterparty für Nachtschwärmer ab 25 Jahren, www.schlosspartys-langenargen.de, Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort

Montag, 21. Mai – Pfingstmontag

ab 9 Uhr	Match Race Germany – Internationale Segelregatta Finalläufe sowie Aktions- und Kinderprogramm, Wasserfun-Aktionspark mit kostenlosem SUP-Test	Uferpromenade
	ab 16 Uhr Abschlusspressekonferenz mit Siegerehrung/Preisverleihung	
10.30 Uhr	Kressbronner Pfingstfestival; www.kressbronn.de	Kressbronn
18 Uhr	Beliebte Melodien aus Oper und Operette (siehe Vorschau)	Schloss Montfort
ca. 20 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info 18/5,50 Euro Erw./Kinder; Nachlass/einmalig frei – je nach Gästekarte	ab Tourist-Info

Dienstag, 22. Mai

10 Uhr	Gästebegrüßung (s. linke Spalte)	Tourist-Info
14 Uhr	Kinderprogramm: Basteln an der Konzertmuschel; f. Kinder ab 6 J., Anmeldung bis 12 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 07543 - 3984 oder 0170 - 8235285 erforderlich; Unkostenbeitrag: 1 Euro	Konzertmuschel
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info	ab Tourist-Info
18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 8 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro; Infos: www.tangoambodensee.de	Schloss Montfort

Mittwoch, 23. Mai

10 Uhr	Geführte Radtour (s. linke Spalte)	Hotel „Seeperle"
15 Uhr	Führung durch das Museum (s. linke Spalte)	Museum LA
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld.: bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse mit „Duo de Lago" – bei geeign. Wetter	Schloss Montfort

Donnerstag, 24. Mai

14 Uhr	Kinderprogramm: Basteln an der Konzertmuschel; f. Kinder ab 6 J., Anmeldung bis 12 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 07543 - 3984 oder 0170 - 8235285 erforderlich; Unkostenbeitrag: 1 Euro	Konzertmuschel
20 Uhr	Promenadenkonzert: Musikverein Schlier-Ankenreute nur bei trockener Witterung statt, Eintritt frei	Konzertmuschel

Freitag, 25. Mai

10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Kinder- und Familienstadtführung kostenlose Teilnahme ab 6 Jahren, Kinder erhalten einmalig ein Freiexemplar des Kinderstadtführers bei Vorlage der BodenseeErlebniskarte	Schloss Montfort
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt 10 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 26. Mai

10 Uhr	Saloncafé im „Hirscher"; Eintritt frei	Bahnhof

Sonntag, 27. Mai

14 Uhr	NABU: Ornithologische Exkursion zur Irisblüte im Eriskircher Ried Dauer: ca. 2,5 Std. ab Parkplatz Kaufland Eriskirch am Bahnübergang	Eriskirch
19 Uhr	Kressbronner Parkkonzert mit dem Brassquartett „Was Neues" in der Konzertmuschel im Schlösslepark	Kressbronnn
20 Uhr	Promenadenkonzert: XI-Berg Krainer nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel

/* = mit Gästekarte frei | * = Ermäßigung mit Gästekarte

„Firlefanz" – Betreutes Kinderferienprogramm – Dienstag, 22. Mai bis Freitag, 1. Juni (außer am Feiertag Donnertag, 31. Mai – Fronleichnam)

7-14 Uhr	Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung für Kinder aus LA: Tel. 07543 - 9330-18; Kosten: 15 Euro/20 Euro ohne Anmeldung, Anmeldung Gästekinder: Tel. 07543 - 9330-92, freie Teilnahme mit der Gästekarte	FAMS; Kirchstr. 15

Die Unsrigen

Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le-Roi: Der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois le Roi findet am Freitag, 25. Mai, 19 Uhr im Hotel „Engel" in Langenargen statt. Alle Mitglieder und Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 22. Mai bei Ulrike König, Tel. 4354 oder fam.w.koenig@t-online.de. *mb*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

NABU-Exkursion im Mariabrunner Wald

Die örtlichen Gruppen des Naturschutzbunds Deutschland (NABU) laden am Sonntag, 20. Mai, alle Mitglieder, Interessierten und Gäste zu einer vogelkundlichen Führung in den Wald zwischen Bürgermoos und Mariabrunn ein. Die Exkursion dauert etwa zweieinhalb Stunden. Start ist um 8 Uhr an der Einfahrt zur Müllumladestation Sputenwinkel zwischen Bürgermoos und Braitenrain. Die Leitung hat Gerhard Daum, Tel. 07542 - 51248. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. *mb*

Beliebte Melodien aus Oper und Operette

Unvergessene Melodien aus Oper und Operette in märchenhaftem Ambiente erklingen laut einer Ankündigung am Pfingstmontag, 21. Mai, um 18 Uhr in Schloss Montfort.

Arien und Duette aus Verdis „Simon Boccanegra", „La Traviata" und Strauß' „Eine Nacht in Venedig" werden von Evelyn Schlude (Sopran) und Paolo Macedonio (Tenor) zum Besten gegeben. Jürgen Jakob begleitet am Klavier und tritt ebenso als Solist auf.

Karten zu 24 Euro gibt es an der Abendkasse und können telefonisch unter 0751 - 3529007 vorreserviert werden.

Das Konzert wird in dieser Art wiederholt am Sonntag, 20. Mai, 18 Uhr im Festsaal des Gut Büchel in Ravensburg. *mb*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

21. Mai bis 25. Mai

Cafeteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 21. Mai
Feiertag

Dienstag, 22. Mai
9.00 Walking
14.00 Pedelek-Tour nach Schwarzenbach mit Uli Waldmann
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 23. Mai
10.00 Tennis
14.00 Skat
14.00 Kulturvortrag „Gioaccino Rossini"

Donnerstag, 24. Mai
Wanderung von Kloster Beuron zur Ruine Kallenberg (WF: Krebs/Bühler)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 25. Mai
14.00 Schnitzen
17.00 Holzhock

Besondere Hinweise:
Mo., 28. Mai, 10 Uhr: Aquarellmalen – 14 Uhr: Nähcafé; Mi., 30. Mai, 14 Uhr: Reparaturcafé – 14 Uhr: Kulturvortrag „Slowenien"; Do., 31. Mai: Wanderung rund um die Geislinger Steige (WF: Bühler/Krebs); Fr., 1. Juni, 17 Uhr: Einteilung Cafeteria – 17 Uhr: Wanderstammtisch.

Bekannte und neue Gesichter bei den Schlosskonzerten

Am 1. Juni beginnt die Sommerreihe der Schlosskonzerte – 13 Veranstaltungen über den Sommer verteilt

„Ein tolles Programm mit phantastischen Leuten" hat der künstlerische Leiter der Langenargener Schlosskonzerte für die Sommersaison 2018 versprochen, die am 1. Juni gleich mit einem hochkarätigen Klavierabend beginnt.

Wenn Peter Vogel das sagt, dann ist das nicht vollmundig getönt, sondern das Ergebnis einer konsequenten Aufbauarbeit, die reiche Früchte trägt und fast ausnahmslos für ausverkaufte Konzerte sorgt – rechtzeitige Kartenbestellung ist immer angeraten.

Wie Vogel beim Pressegespräch vergangene Woche im Langenargener Rathaus berichtete, konnte er wenige Tage zuvor beim Besuch der Schubertiade in Hohenems, dem weltweit berühmten Festival, mit Freuden feststellen, wie viele seiner

Schützlinge, die in ihren Anfängen beim Klavier- oder Violinfestival junger Meister aufgetreten waren, inzwischen den Sprung zur Schubertiade beziehungsweise zu weltweitem Konzertieren geschafft haben. Ihm liegt daran, Hochbegabungen zu fördern, und der Erfolg gibt ihm Recht.

Viele von ihnen kommen nach wie vor gern zu Vogel zurück und geben Konzerte in Langenargen. So weist das Programm wieder vertraute Namen wie Herbert Schuch, Shaun Choo, Aaron Pilsan und Özgür Aydin auf, auf die man sich schon im Vorfeld freuen darf. Auch dem Konzept mit Konzerten zwischen Klassik, Jazz und Crossover bleibt Vogel treu.

Solisten zu Ensembles zusammenführen

Ihm ist es in den Vergangenheit auch gelungen, hervorragende Solisten zu Ensembles zusammenzuführen, die gleich beim ersten gemeinsamen Auftreten Furore machten. So im vergangenen Jahr das Klaviertrio mit Andrej Bielow (Violine), Alexej Stadler (Cello) und Özgür Aydin (Piano) – dieses exzellente Trio wird man diesen Sommer zum Quartett ergänzt erleben: mit Aydins Ehefrau Naoko Shimizu, Solo-Bratscherin der Berliner Philharmoniker. Ein neues Programm hat auch das Crossover-Quartett „Faltenradio" mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker und Symphoniker erarbeitet, nach ihren begeistert gefeierten Auftritten 2013 und 2014 werden sie damit nach Langenargen kommen.

Unvergessen ist auch der letztjährige suggestive Gitarrenabend mit Dimitri Lavrentiev – auch er kommt mit seinem neuen Crossover-Programm „Lotos" zurück. Wer beim Auftakt der Frühlings-Schlosskonzerte mit dem Eröffnungskonzert des Violinfestivals junger Meister die glänzende Leistung der 21-jährigen Französin Cosima Soulez Larivière bewundert hatte, darf sie jetzt in ihrem ersten Soloabend erleben, in dem sie sicher wieder wie in den Orchesterkonzerten im Frühjahr die Herzen „im Sturm erobert". Unter dem Motto „Klavierquintett modern" wird man Peter Vogel selbst im Zusammenspiel mit dem Modern String Quartett aus München erleben. Zu guter Letzt gibt es Gipsy Jazz mit der Wawau Adler Group. *chv*

Öffentliche Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 8. Juni, 18 Uhr, findet die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr im Gemeindegebiet statt. Übungsort ist Oberdorf. Dabei werden die Feuerwehrfrauen und -männer mit einem überraschenden Übungsszenario konfrontiert, von dem sie bis zur Alarmierung nichts erfahren.

Unter den aufmerksamen Augen des Kommandanten und eines Vertreters der Kreisbrandmeisterei wird bei der Übung der umfangreiche Ausbildungstand der Truppe abgerufen.

Unter Umständen kommt auch das Zusammenwirken mit den benachbarten Wehren zum Tragen: Je nach Szenario muss – wie im Ernstfall auch – vom Einsatzleiter oder der Einsatzleiterin entschieden werden, ob eine Nachalarmierung nötig wird oder Spezialfahrzeuge angefordert werden müssen. Beginn ist um 18 Uhr am Feuerwehrhaus Oberdorf. Im Anschluss folgt eine nicht öffentliche Übungsbesprechung im Dorfgemeinschaftshaus, bei der diejenigen Feuerwehrleute nachbefördert und geehrt werden, die zum Zeitpunkt der vergangenen ordentlichen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr verhindert waren. *tv*

YCL

Montfort Cup des Yacht Clubs Langenargen fordert 75 Crews alles ab

Max Trippolt segelt erneut an die Spitze

Der Vorjahressieger hat seinen Triumph wiederholen können: Max Trippolt holte sich erneut den Gesamtsieg beim Montfort Cup, dem sportlichen Regatta-Highlight des Yacht Clubs Langenargen. Segelte sich der Österreicher souverän an die Spitze, lieferten sich Eckhard Kaller (YCM) und Max Meckelburg (SCBO) in den insgesamt elf Wettfahrten hochspannende Rennen. Letztendlich setzte sich Kaller auf einer Longtze im Kampf um Platz zwei in der Gesamtwertung mit nur drei Punkten Vorsprung durch. Meckelburg, der den Montfort Cup auch schon gewonnen hat, musste mit Rang drei vorlieb nehmen.

Die Wettfahrtleiter Hans Walter Jöckel und Rudi Magg sprachen von teils „sehr knappen Entscheidungen, spannenden Flights". Etwa in der Klasse der J 70, in der die drei Erstplatzierten allesamt die gleiche Punktzahl auf dem Konto hatten und nur die einzelnen Platzierungen in den Wettfahrten letztendlich den Ausschlag gaben: Veit Hemmeter (BYC) siegte vor Marvin Frisch (WYC) und Klaus Diem (BSC). Eine „enge Kiste" waren auch die Flights im ORC Club 3. Wilhelm Gorbach (BSC) hielt unterm Strich punktgleich knapp seinen Schiffsbug vor Dietmar Lenz (YCRhd) und dem YCL-Segler Helmut Grauer.

Eine klare Sache indes war der Sieg von Jürgen Ruther (SMCUE) in der Klasse ORC Club 2. Klar, dass Ruther auch in seiner Klasse (X-99) dominierte und insgesamt neun erste Plätze heraussegeln konnte.

Die drei Wettfahrttage im Seeraum vor Langenargen bescherten den Seglern alle Bedingungen. Tag eins, der Donnerstag, brachte nach Worten von Jöckel „super Segelbedingungen, war eine Herausforderung für alle Segler". Es wehte Starkwind, es hatte teils aber auch stark geregnet. Am zweiten Wettfahrttag wehte der Wind moderater, statt Regen bestimmte Sonnenschein die Regattaszenerie. Tag drei war ein typischer Bodenseetag: wenig Wind. Innerhalb eines kleinen Windfensters konnte aber immerhin noch eine Wettfahrt durchgezogen werden.

Rudi Magg freute sich im Vorfeld der Siegerehrung über die hohe Teilnehmerzahl vom diesjährigen Montfort Cup. „Es hängt sicher auch mit unserem hohen Anspruch zusammen. Aber auch mit dem attraktiven Segelrevier vor Langenargen, das alle Facetten des Bodenseesegelns bieten kann", meinte Magg. Seit 36 Jah-

Sieger des 37. Montfort Cup 2018: Team Segelmanufactur mit Max Trippolt an der Pinne. Bild: Tobias Störkle, www.sailing-photography.com

ren ist der Ehrenkommodore des YCL Wettfahrtleiter der Traditionsregatta. Nur ein Mal saß er nicht im Schiedsgericht sondern im Boot – und holte sich damals den Sieg bei der Premierenveranstaltung.

Ergebnisse

Gewinner des Montfort Cups aus den Gewinnern der teilnehmenden Klassen:

1. Max Trippolt (YCB, 105 Punkte)
2. Eckhard Kaller (YCM, 90 Punkte)
3. Max Meckelburg (SCBO, 87 Punkte)
4. Wilhelm Gorbach (BSC, 76 Punkte)
5. Veit Hemmeter (BYC, 74 Punkte)

ORC-Club 1: 1. Max Meckelburg (SCBO), 2. Dani Schroff (SVK), 3. Leonhard Kubeth (LSC)

ORC-Club 2: 1. Jürgen Ruther (SMCUE); 2. Karsten Heinzle (YCRhd); 3. Michael Off (YCM)

ORC-Club 3: 1. Wilhelm Gorbach (BSC); 2. Dietmar Lenz (YCRhd); 3. Helmut Grauer (YCL)

ORC Sportboote: 1. Max Trippolt (Austria); 2. Clemens Wiedemann (LSC); 3. Holger Ambroselli (DRS)

J 70: 1. Veit Hemmeter (BYC); 2. Marvin Frisch (WYC); 3. Klaus Diem (BSC)

X-99: 1. Jürgen Ruther (SMCUE); 2. Oliver Hund (YCI); 3. Ralf Strobl (YCL)

Longtze: 1. Eckhard Kaller (YCM); 2. Jarmo Wieland (SYH); 3. Steffen Schneider (SYH)

Alle Ergebnisse unter www.ycl.la. *alx*

Finn Meichle vom YCL gewinnt seine erste Opti-A-Regatta

Am 12. und 13. Mai 2018 fand im Lindauer Segler-Club die Manfred Wasmund Regatta statt. 30 Opti A- und 40 Opti B-Kinder sowie sieben Nachwuchssegler (LSC & friends) haben sich am Samstagmorgen bei herrlichem Sonnenschein zur Steuermannsbesprechung getroffen. Bei leichtem Wind wurde bald eine Wettfahrt gestartet, die leider nicht beendet werden konnte. Den Nachmittag mussten die Kinder an Land verbringen, bis um 18 Uhr schließlich die Follow-me-Flagge zum Start des Pasta-Abends gehisst wurde.

Am Sonntag ging es bei leichtem, drehendem Westwind zeitig los. Bis 15 Uhr konnten fünf Wettfahrten gesegelt werden. Glück gehabt – im vierten Lauf hatte sich Finn Meichle vom YC Langenargen für die falsche Seite entschieden, konnte diesen 15. Platz nun bei fünf Ergebnissen streichen und belegte danach souverän den ersten Rang bei Opti A (Einzelläufe: 1-1-3-15-1). Zweiter wurde Constantin Bötsch (Bayerischer YC), Dritte Sophie Schneider (SV Schluchsee).

Emelie Nussbaumer startete in Opti B für den YC Langenargen und ersegelte mit Platz 9 ebenfalls einen guten Platz im ersten Viertel. Hier siegte Constantin Tröger (BYC Überlingen) vor Cara Alicia Vieth (USC München) und Julius Osner (Lindauer SC). *bw*

verein bewegt.

TV02 LANGENARGEN

Leichtathletik – Oberschwäbische Einzelmeisterschaften in Wangen

Nur eine Woche nach den Oberschwäbischen Mehrkampfmeisterschaften haben die Athleten des TV02 Langenargen erneut im Stadion gestanden, diesmal bei den Oberschwäbischen Einzelmeisterschaften in Wangen am 6. Mai.

Felicia Sobeck (W14) trat u.a. im Speerwurf an und belegte mit neuer persönlicher Bestleistung den vierten Platz. Noch besser lief es beim Kugelstoßen, wo sie sich den zweiten Platz erkämpfte. Den ersten Platz und damit die oberschwäbische Meisterschaft erlief sie sich beim kräftezehrenden 300-Meter-Hürdenlauf. Den Abschluss ihres Wettkampftages machte der Diskuswurf, den sie ebenfalls als Erste abschloss und sich über einen weiteren Meistertitel freuen konnte.

Bekannte Namen auch bei den Wettkämpfern: Adrian Terwart (M14) erreichte im Speerwurf einen dritten Platz und einen 6. Platz im Weitsprung. Im Hochsprung freute er sich über den ersten Platz und damit die oberschwäbische Meisterschaft. Matthias Bauhuis (M17) tat es ihm im Hochsprung gleich. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,84 Metern wurde er Erster und damit oberschwäbischer Meister. Im Kugelstoß erreichte er einen zweiten Platz. Aus dem abschließenden Weitsprung ging er ebenfalls als Zweiter hervor.

Damit glänzten die Langenargener Athleten erneut mit tollen Leistungen nach intensivem Training im Ostertrainingslager. *js*

51. Tischtennis Bodenseepokal in Langenargen

Spitzenspieler aus Verbänden der Bezirke Allgäu/Bodensee, Südbaden, Ostschweiz und Vorarlberg sind vergegangene Woche in Langenargen im Tischtennis gegeneinander angetreten. Der 51. Bodenseepokal ist 2018 vom Bezirk Allgäu/Bodensee ausgetragen worden, heißt es in einer Pressemitteilung des TV02. Zweier-Teams aus acht Spiel-Klassen haben sich dabei am Vatertag, 10. Mai, im Wettkampf im Sportzentrum Langenargen gemessen.

Die Abteilung Tischtennis des TV02 Langenargen führte die Veranstaltung in Kooperation mit dem Bezirk durch. Verantwortlich für die Austragung zeichnete Thomas Machelett, Bezirksvorsitzender des Bezirks Allgäu/Bodensee.

Die Paarungen: die jeweils zwei Besten ihrer Altersklasse pro Bezirk/Verband. Zu denen, die sich für den Pokal qualifizieren konnten, zählte auch Joy Ron Michel vom TV02 Langenargen. Er nahm zusammen mit Nico Arnegger vom SG Aulendorf die Herausforderung in der männlichen U18 an.

Im Ergebnis: Tischtennis auf hohem Niveau, ein laut Abteilung erfolgreich durchgeführtes Turnier und staunende Zuschauer, die bewundern konnten, wie sich schon die ganz jungen Talente „die Top-Spins um die Ohren ziehen“, heißt es im Bericht. Zudem seien immer wieder der Rückhalt der Verbandskameraden zu spüren – über die Vereinsgrenzen hinaus. Das machte den Charme und die Qualität dieser Turniervariante aus.

Die erfahrene Turnierleitung vom TV02 setzte auf die in eigenen Reihen entwickelte Zusatz-App – die elektronische Eingabe der Spielergebnisse am Tisch per Smartphone durch die Spieler selbst, um das Turnier zu optimieren. Entwickler Michael Brendle: „Die von den LA Open bekannte Software hatten wir zum ersten Mal in einem Zweier-Turnier im Einsatz – es gab ein paar kleinere Überraschungen, aber die hatten wir schnell im Griff. Diesen Einstand hat die App mit Bravour bestanden!“

Die Gewinner wurdem vom Tunierverantwortlichen Thomas Machelett geehrt: In der Gesamtwertung siegten die Teams aus Südbaden mit nur einem Punkt Vorsprung zu den Teams aus dem Bezirk Allgäu/Bodensee, gefolgt von den Teilnehmern aus der Schweiz und Österreich.

Die Ergebnisse im Einzelnen können auf der Homepage des Bezirks unter www.ttbezab.de und unter www.tischtennis-langenargen.de eingesehen werden. Austräger im kommenden Jahr ist der Verband Südbaden. *jb/mb*

Tennisclub Langenargen – TCL

TCL-Schleifchenturnier mit starker Beteiligung

Strahlende Sonne – strahlende Gesichter: Zum Auftakt des Schleifchenturniers des TCL am Samstag vergangener Woche hatte Hermann Hauser alle Hände voll zu tun, alles zu organisieren. 32 gemeldete Teilnehmer galt es für vier Spielrunden zu 25 Minuten einander zuzulosen. Alle acht Plätze der Außenanlage wurden voll bespielt bei dem Turnier mit sehr starker Beteiligung.

Obwohl der Spaß und die Freude am Spiel beim Schleifchenturnier im Vordergrund stehen, sei in manchen Matches schon auch ein gewisser Ehrgeiz zu spüren gewesen, heißt es in der Pressemitteilung. Denn Sieger ist der- oder diejenige mit den meisten Schleifchen. Nach dreieinhalb Stunden standen sie fest: Mit je vier Schleifchen siegten Kirsten Hauser, Markus Dillmann und Nico Bukovec.

mb/kk

Langenargen spielt Tennis

Von seiner besten Seite präsentiert hat sich der Tennisclub Langenargen am Sonntag, 6. Mai, anlässlich des bundesweiten Aktionstages „Deutschland spielt Tennis!“ des Deutschen Tennis Bundes (DTB). An der 12. Auflage der bundesweiten Initiative hatte auch der TC Langenargen teilgenommen. Zur nationalen Tennis-Saisoneröffnung gab es für alle Interessierten deshalb auch in Langenargen Gelegenheit, die großzügige Anlage und die Mitglieder des Vereins kennenzulernen. Vom Deutschen Tennis Bund hat der Verein dazu professionelle Werbemittel und wertvolle Tipps zur Organisation erhalten.

„Besonders gut kamen das kostenlos Schnuppertraining, die Ballmaschine, aber auch die Aufschlagsgeschwindigkeitsmessung an“, resümierte Annette Höftmann, erste Vorsitzende des 400 Mitglieder starken Vereins „Tennisclub Langenargen“. Zustätzlich bot der Verein ein Kinderprogramm mit Kinderolympiade an.

In diesem Jahr öffneten Clubs in ganz Deutschland zwischen 21. April und 13. Mai ihre Tore, um interessierten Besuchern zu zeigen, wie viel Spaß Tennis im Verein macht. Annette Höftmann: „Als Teilnehmer dieser Initiative des DTB möchten wir natürlich neue Mitglieder gewinnen und das Spiel mit Schläger und Ball allen Interessierten näherbringen. Viele Besucher nutzten zudem bereits am Samstag unser Angebot, beim traditionellen Schleifchenturnier teilzunehmen. Das gesamte Wochenende war somit eine ideale Plattform, um uns, unseren Sport sowie unsere Anlage zu präsentieren.“

Informationen über den Tennisclub stehen im Internet unter www.tc-langenargen.de. *sz/mb*

TCL-Clubmeisterschaften „Einzel“

Die diesjährigen Clubmeisterschaften in den Einzeln des TCL hatten laut einer Pressemitteilung mehr Qualität als Quantität aufzuweisen. Bei den Damen und den Herren waren Gruppen U50 und Ü50 ausgeschrieben. Insgesamt haben sich nur acht Teilnehmer angemeldet. Zwei Meldungen gab es jeweils bei der Talentiade der Jugend und den Knaben – die Spiele zwaren zugleich die Endspiele. In der Talentiade setzte sich Jonas Beck in einem spannenden Match gegen Felix Boes durch. Bei den Knaben siegte Leon Möller deutlich gegen Robin Rundel. Bei den Herren über 50 setzte sich Erwin Baierl ungeschlagen bis ins Finale durch. Rudi Mehler verlor gegen Klaus Kloth im Tiebreak und auch Uli Spatzek von den Herren 65 konnte sich deutlich gegen Eugen Schmidberger von den Herrn 60 durchsetzen. Im Endspiel der Verliererseite setzte sich Rudi Mehler gegen Klaus Kloth durch, der beim Stand von 5:5 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Im spannenden Endspiel auf der Gewinnerseite schlug Mehler in seinem dritten Spiel am Sonntag danach Baierl mit 9:5 und holte sich erstmals die Clubmeisterschaft.

Bei den Herren unter 50 setzte sich Daniel Lanz ohne Niederlage bis zum Finale. Auf der Verliererseite kam Jochen Beck ins Endspiel durch, musste dann aber aus gesundheitlichen Gründen die Endspielteilnahme der Gewinnerseite und damit Gregor Stehle überlassen. In einem interessanten Endspiel gewann Daniel Lanz, der sich damit zum ersten Mal die Clubmeisterschaft sicherte. *kk/mb*

Eisstockschießen – ESC dominiert die Zeppelin-Turniere

Mit einer imposanten Siegesserie (22:0 Punkte, Stockquote 7,2) hat sich am vergangenen Samstag die erste Herrenmannschaft der Eisstockschützen Langenargen beim internationalen Zeppelinturnier in Friedrichshafen den Turniersieg geholt – vor der CdE Dornbirn (20:2 Punkte/ Quote 2,2) und weiteren zehn Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Beim Zeppelin Duo-Turnier am Sonntag traten Markus Lukas und Raffael Tomasi noch einmal gegen zwölf andere Teams an und wurden mit 23:1 Punkten und einer Stockquote von 5,1 klarer Turniersieger vor dem SV Lochau (19:5 Punkte). *bm*

„Auffrischung“ des Rettungsschwimmabzeichens Silber

Die DLRG Langenargen bietet für alle, die das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber haben, eine Möglichkeit zur „Auffrischung“ an. Je nach Einsatzgebiet bzw. Auftraggeber ist dies regelmäßig erforderlich, teilt die Ortsgruppe mit. Bei der „Auffrischung“ handele es sich um eine komplette Prüfung (Theorie und Praxis) nach den verbindlichen Vorgaben der „Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen“.

Voraussetzung sind unter anderem: Besitz des DRSA-Silber – nicht älter als fünf Jahre – gesundheitliche Eignung, einschließlich tauchen bis auf vier Meter Tiefe, gute körperliche Fitness – vorallem im Schwimmen. Anmeldung jederzeit – Prüfungstermine nach Absprache. Alle Infos: www.langenargen.dlrg.de/lernen *gm/lhb*

Rennsport – Crash verhindert Zimmermanns Start beim 24h-Rennen auf der Nordschleife

Tim Zimmermann konnte nicht beim diesjährigen ADAC Zurich 24h-Rennen auf der Nordschleife (10. bis 13. Mai) an den Start gehen. Nach einem Crash des Autos im freien Training war der Manthey Porsche so sehr lädiert, dass eine Reparatur bis zum Rennstart am Samstag ausgeschlossen werden musste.

Der Traum vom Klassensieg ist für den Langenargener beendet, bevor er begonnen hat, teilt das Haus des Motorsportlers mit. Im freien Training verlor Zimmermanns Teamkollege Moritz Oberheim die Kontrolle über den Manthey Porsche und landete mit über 200 Stundenkilometern in der Fahrbahnbegrenzung.

Nach einem Besuch im Medical Center kam Oberheim mit leichten Blessuren davon. Der Porsche war allerdings so sehr beschädigt, dass das Team Black Falcon keine Chance sah, das Fahrzeug bis zum Rennstart wieder repariert zu haben.

Tim Zimmermann reiste ab und sah sich das Rennen zuhause am TV an. „Natürlich bin ich enttäuscht, weil ich mich sehr auf das Rennen und die Fans gefreut hatte“, sagt Zimmermann. „Das ist aber Motorsport und solche Dinge passieren. Ich konzentriere mich jetzt auf meine Kernaufgaben im Carrera Cup und der Chinese Endurance Series.“ *mb*

In Sachen Verkehr und Internet drückt der Schuh

Die Bodenseeautobahn ist gescheitert. In Langenargen wird es immerhin eine Datenautobahn geben. Bürgermeister Achim Krafft hat zum Auftakt der vorgestellten IHK-Umfrageergebnisse zur Standortzufriedenheit unter den zentralsten Problemen der Gemeinde die täglichen Verkehrsstaus genannt und davor gewarnt, die Raumschaft-Fehler auf der Straße im Bereich Glasfaser zu wiederholen. Langenargen werde viel Geld in die Hand nehmen, um ein „flächendeckendes Glasfasernetz aufzubauen“, kündigte er an. Sein Gemeinderat verfolge das Ziel, nach den Investitionen im Gewerbegebiet im Nahbereich der Gemeinde mit der Aufrüstung zu beginnen.

Der Bürgermeister geißelte am 8. Mai im Spiegelsaal des Schlosses Montfort die vor Jahrzehnten getroffene Entscheidung gegen die Bodenseeautobahn, die zu den heutigen Problemen, den täglichen Staus, geführt habe. Wolfgang Heine, bei der IHK für die Standortpolitik zuständig, sieht kein einziges baureifes Projekt in der Schublade, wenn einmal die derzeitigen Baustellen um Ravensburg, Friedrichshafen und Überlingen „herum“ fertig sind. „Es gibt keine Federstrich-Planung“, beklagte er. Außerdem ist für weitere Straßen kein Geld hinterlegt. Dabei würde schon eine dritte Spur auf der Umfahrung Kressbronn helfen. Achim Krafft und später der Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Langenargen, Karl-Heinz Scheriau, riefen dazu auf, gegenüber Politikern immer wieder diese Verkehrsprobleme zu benennen. Langenargener Sorgen, die sich auch in den Umfrageergebnissen widerspiegeln, sind weiterhin, bezahlbaren Wohnraum bereitstellen zu können sowie der nicht zu befriedigende Bedarf an Gewerbeflächen.

IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Peter Jany beleuchtete aus der Umfrage die Ergebnisse des einzigen Doppelstandortes Kressbronn-Langenargen, und berichtete allein für Langenargen über ein Bevölkerungswachstum von 9,8 Pro-

zent seit dem Jahr 2000. Bis 2025 werde es nach den Zahlen des Statistischen Landesamtes – die durch Prognosen unterleget sind – ein „kleines Wachstum“ von drei Prozent geben. Seit 16 Jahren auch steigt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der „Sonnenstube am Bodensee“. *sig*

Spielplatz Bierkeller wird überplant

Sicherheit hat bei der Gemeinde oberste Priorität im Kiefernweg

Eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung im Vorfeld der Planung zu Veränderungen am Spielplatz im Kiefernweg zwischen Tennishalle und angrenzendem Wohngebiet hat am vergangenen Dienstag mit einem Vororttermin begonnen. Die Fortsetzung fand im „La Veranda“ in den Sportanlagen statt.

Rund 30 Interessierte – unter ihnen Anwohner sowie zahlreiche Gemeinderäte – erläuterten zusammen mit Bürgermeister Achim Krafft, Ortsbaumeister Markus Sterk und dem Planer Wilfried Trapp Vorstellungen und Möglichkeiten.

1200 Spielplätze hat das Büro „Trapp Planung“ in den vergangenen 25 Jahren laut eigenen Angaben realisiert. Der Planer stellte die veränderten Anforderungen an Spielplätze vor: Sie sollen insbesondere interessante Bewegungsgeräte und Anreiz zur Komunikation bieten. „Eine super Anlage“, befand er zum bestehenden Spielplatz. Als optimal sehe er es immer an, ohne starke Eingriffe gezielt Veränderungen zu bewirken. Die seien nötig, denn eines erfülle die Anlage nach heutigen Anforderungen nicht: gezielt Kommunikation zu erreichen. Weniger ums Detail sollte es deshalb gehen als vielmehr um die Struktur. Kleinkindbereich, dynamischer Abenteuerbereich, Klettergeräte und Sitzgruppen fanden in einem ersten Entwurf ihren Platz.

Die Gemeinde hat ihre Spiel-, Bolzplätze und Spielanlagen in der Vergangenheit bereits einer Bewertung unterzogen. „In der Summe sind das relativ viele Anlagen“, berichtete Krafft. „Die Noten lagen zwischen einer knappen zwei bis zur Note sechs.“ Dabei seien Qualität und Spielwert untersucht worden – mit dem Ansatz, jeden der Plätze zu entwickeln. Ziel sei es, jedes Jahr mehrere zu überholen, wobei zum Teil nur kleinere Investitionen nötig seien. Fertiggestellt wurden bereits der Skatepark und der Spielplatz im Uferbereich – beide seien als Großspielplätze zu typisieren. Für einige der bewerteten Spielplätze sei dabei auch ein kompletter Neubau in Frage gekommen. Bereits fertig ist auch ein weiterer Spielplatz in den Sportanlagen. Unterschiedlichen Planungsstand weisen unter anderem diese Spielplätze auf: der in der Eckener Straße, der bei der DLRG, einer in der Unteren Seestraße und der im Kiefernweg. Der Spielplatz in Oberdorf soll 2019 in Angriff genommen werden. Begrünung ist dabei überall ein Thema, so Krafft. An allen Standorten sollen darüber hinaus in Kürze Sitzgruppen dazukommen. Dabei solle bewusst jeder Spielplatz Besonderheiten aufweisen und Spielgeräte haben, die es woanders im Gemeindegebiet nicht gibt.

Für die Gemeinde als Betreiber steht die Sicherheit jedweder Lösung im Vordergrund. Spielgeräte müssen hochwertig sein, so Krafft, weil sie erfahrungsgemäß auch die Beanspruchung von mehreren jungen Erwachsenen aushalten müssen, ohne kaputt zu gehen – abgenommen werden muss ein fertiggestellter Spielplatz auch. Dann und auch im Schadensfall gehe es darum, welche Nutzungen der Betreiber „angelegt“ habe.

Die Anwohner selbst wollen im Kiefernweg vor allem einen kleinen Hügel erhalten, der Sandkasten soll hergerichtet werden, und ein Bolzplatz soll am liebsten frei zugänglich drüben im Sportzentrum umgesetzt werden, zum Beispiel als Soccer-Court. Wichtig ist ihnen ein weiterhin naturnaher Charakter des Ortes mit zahlreichen Bäumen und Büschen als Puffer gegen Sprühnebel aus angrenzenden Obstbauanlagen und der Aufbau einer Tischtennisplatte. Besonderen Wert legen die Anwohner auch auf eine regelmäßige Pflege des Spielplatzes. Soweit der Inhalt einer kleinen Präsentation mit Luftbildaufnahmen, die ein Sprecher einer Gruppe, die sich im Vorfeld bereits getroffen hatte, um sich vorzubereiten, erläuterte. Auch mit einem Schlussbild von 15 Kindern mit dem Spruch „Wir lieben unseren Naturspielplatz“, den diese auf mehreren Blättern Papier verteilt in ihrem Händen hielten. „Wünsche, Ideen und Anregungen für die Gestaltung des Spielplatzes Bierkeller“ titelte eine der Seiten, auf denen auch der Wunsch nach einer schönen Rutsche stand und die Bitte um Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder des Kindergartens Bierkeller/Waldeck und ihrer Altersgenossen. In der Summe: Der Platz soll erhalten bleiben, wie er ist, sein Charakter betont und ergänzt werden. Als gelungenes Beispiel wurden die natürlichen Holzelemente beim Spielplatz im Gräbenen angeführt.

Gemeinderat Manfred Christ regte an, bei der Planung von vornherein die Schneeräumarbeiten des Bauhofs und die Eignung der Beschaffenheit der Untergründe mit in die Überlegungen zum Gesamtkonzept einzubeziehen.

Bürgermeister Krafft bedankte sich abschließend bei den Anwesenden für die positiven Überlegungen, bei denen er an vielen Punkten die gleichen Ansätze sehe. Er signalierte, vieles davon gern in die Planung einfließen zu lassen.

Geplant ist nun, alle Interessierten vor der Sommerpause zu einer weiteren Veranstaltung einzuladen, um die neuen Zwischenergebnisse zu besprechen. Von der ehemaligen Planung eines Mehrgenerationenparks, den ältere, jüngere und Menschen mit Handicap gemeinsam nutzen sollten und der sich eine Gruppe von Anwohnern entgegengestellt hatte, ist die Realisierung eines überarbeiteten Spielplatzes übriggeblieben. „Das Konzept ist verrissen“, so Krafft „im Moment fehlt auch die Motivation, das an anderer Stelle weiterzuführen“. *tv*

Planer Wilfried Trapp teilt einen ersten Vorentwurf aus, der erlaubt, eine mögliche Anordnung von Kleinkind-, Abenteuer- und Kletterbereich mit Spielgeräten zu diskutieren.

Eine Gruppe von Anwohnern präsentiert ihre Vorarbeit aus einem Treffen im Vorfeld der ersten Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Spielplatz im Kiefernweg. *Bilder: tv*

1½-Zi.-Wohnung

Langenargen-Mitte,
41 m² Wohnfläche,
ab 1. Juni frei.

INFO: seepi@ok.de

Restaurant – Café
Schnaidter Hof
am Bodensee

Wir suchen

Servicekraft oder –hilfe
ab sofort bzw. Juni
bis **Ende September**
(evtl. Studenten,etc.)

Ferienjobs für die
Sommerferien
(Juli/August) noch frei

(Pizzastation, Service, Minigolf)
(Arbeitszeiten im Schichtdienst
und auch am Wochenende!)

Familie Heilig, Gohren
Telefon 07543-96240
www.schnaidterhof.de

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/ Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60 -3 40 58 57
oder 0 75 42 / 9 38 70 67

3- bis 4-Zi.-Wohnung

zum 1.10.2018 von Vater, Sohn und 2 Katzen gesucht. Nichtraucher. Langfristig. Genial wäre Erdgeschoss, evtl. Gartenanteil und ein sauberer und trockener Kellerraum.
Wir wohnen in LA und könnten uns kurzfristig vorstellen.

Telefon 01 76-47 24 45 79

Freundl. Familie sucht
4-Zi.-Whg.
zur Miete
in LA oder Umgebung

✆ **0 75 42 / 9 87 96 39**

Beamtenpaar sucht Wohnung
mind. 3,5 Zi-Whg 90 m², EBK, BLK in FN und Umgebung (bevorzugt LA), langfristig ab 01.07.
Beide Nichtraucher, ruhig, zuverlässig und naturverbunden.
Kontakt: wohnung.fn18@gmail.com

Freie Redakteurin, 49, mit festem Einkommen sucht:

Single-Wohnung oder Zimmer ab 1. Juni bis 500 € warm

redaktion@montfortbote. de
Tel. 0176 - 246 44 835

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Schwäbischer Albverein

NATUR
HEIMAT
WANDERN

Wir pflegen und erhalten 23.000 km Wanderwege.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft.

Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net

---

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS

Anzeigen können bis jeweils Dienstag 12 Uhr aufgegeben werden.
Schicken Sie den gewünschten Inhalt bitte per E-Mail an: anzeigen.tettnang@schwaebische.de oder per Fax an 07 51 / 29 55-99 86 99.
Kontakt auch unter Telefon 0 75 42 / 94 18-60

Die **Evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch** sucht **baldmöglichst** für

Gemeindehaus und Kirche
in Langenargen eine

Reinigungskraft

mit einem Dienstumfang von 8,51 Wochenstunden (21,27%)

Zu Ihren Aufgaben gehört:
die Reinigung der og. Räumlichkeiten

Anforderungsprofil:
- Eigenständigkeit
- Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Was erwartet Sie?
- Festanstellung
- Die Möglichkeit flexibler Arbeitseinteilung
- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO/TVöD)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das

Evangelische Pfarramt Langenargen
Kirchstr. 11, 88085 Langenargen

Weitere Auskünfte erhalten Sie im evangelischen Pfarramt unter 07543 - 2469

---

seevital
hotel schiff langenargen

Zur Verstärkung unseres Teams im Seevital Hotel Schiff und Seehotel Litz suchen wir ab sofort und nach Vereinbarung Mitarbeiter in folgenden Bereichen:

❖ **Rezeptionsmitarbeiter (m/w)** in Voll- oder Teilzeit

❖ **Servicemitarbeiter (m/w)** in Voll- oder Teilzeit
für unseren Frühstücks- oder Abendservice

❖ **Zimmermädchen (m/w)** in Voll- oder Teilzeit

Sie verfügen über ein offenes und freundliches Wesen. Arbeiten selbstständig, verlässlich und sorgfältig. Idealerweise bringen Sie erste Erfahrungen in der Hotellerie/Gastronomie mit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail

Seevital Hotel Schiff Langengargen
Marktplatz 1
88085 Langenargen

Seehotel Litz
Obere Seestr. 11-13
88085 Langenargen

E-Mail: direktion@seevital.de
Ansprechpartner Michael Ritter

EnBW

*Beispielrechnung für einen „Heimspeicher" mit 5,5 kWh nutzbarer Kapazität (300 Euro/kWh) und einer PV-Leistung ab 6,6 kWp zzgl. einmaligem Bonus für Batteriemanagementsystem von 250 Euro. Förderprogramm für Photovoltaikspeicher des Landes Baden-Württemberg. Gefördert werden stationäre, „netzdienliche" Speicher. Der genaue Förderbetrag richtet sich nach der Größe des Stromspeichers. Es werden sowohl „Heimspeicher" in Verbindung mit einer PV-Anlage mit bis zu 30 Kilowatt Peak (kWp) Leistung als auch „Gewerbespeicher" in Verbindung mit einer PV-Anlage mit mehr als 30 kWp Leistung gefördert. Jede kWh Speicherkapazität wird im Jahr 2018 bei „Heimspeichern" mit 300 Euro und bei „Gewerbespeichern" mit 400 Euro gefördert. Der Gesamtförderbetrag ist auf maximal 30 % der Nettoinvestitionskosten des Speichers begrenzt. Darüber hinaus wird ein Bonus in Höhe von 250 Euro je Batteriespeicher gewährt, sofern der Speicher beziehungsweise das Energiemanagementsystem über eine prognosebasierte Betriebsstrategie (Erzeugungs- und/oder Verbrauchsprognosen) verfügt.
Es gelten die Förderbedingungen unter www.um.baden-wuerttemberg.de/foerderprogramm-pv-speicher und www.l-bank.de/pv-speicher.
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe.

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43

Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **16.5.** bis **22.5.2018**

Schweineschnitzel – Schweinegeschnetzeltes mager 100 g **0,79 €**

Schweinebauch in Scheiben frisch od. mariniert zum Grillen 100 g **0,79 €**

Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch 100 g **0,89 €**

Bauernschinken heiß gegart 100 g **1,59 €**

SUPER SONDERPREIS

1 Ring Krakauer

500 g => 100 g = 1,19 €

1 Ring **5,99 €**

Snack der Woche:

Paniertes Schweineschnitzel-Brötchen 1 Stück **2,75 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Hagenmaier

KÜCHENFACHGESCHÄFT SCHREINEREI

Maßanfertigungen und mehr – fast alles ist möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberhofer Straße 7
88069 Tettnang
Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten

Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Praxis Dr. med. Braun

Klosterstr. 38, 88085 Langenargen

Vom 28.5. bis 1.6.2018 geschlossen

Vertretung: Dr. Wiedersheim
Arzt für Allgemeinmedizin
Seestraße 13, 88079 Kressbronn

HYUNDAI

Vertragshändler Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH

Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42/94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Förderverein Jugendmusikschule Langenargen e.V.

EINLADUNG zur jährlichen Mitgliederversammlung

Mittwoch, 6. Juni 2018 um 20 Uhr in der Musikschule Langenargen

Tagesordnungspunkte: – Bericht der 1. Vorsitzenden – Bericht des Kassenwarts – Bericht der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstands – Verschiedenes

Anträge sind entsprechend der Satzung bis spätestens 23.05.2018 schriftlich bei Petra Paust, Kiefernweg 6, 88085 Langenargen, einzureichen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme. Informieren Sie sich persönlich über die Aktivitäten zu Gunsten der jungen Musikerinnen und Musiker in Langenargen.

1. Vorsitzende Petra Paust

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

§

Seit 25 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen rechtlichen Angelegenheiten

RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE

Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43/16 30, Fax 16 50
ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

Der Tod ist die Grenze des Lebens, aber nicht der Liebe.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati und Schwiegervater, Opa sowie Bruder

Gottfried Graff

* 9. November 1930 † 9. Mai 2018

Wir werden Dich sehr vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
Ingeburg Graff
und Familie

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck, Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise www.gold-macher.de